

Liebe Volksdorfer, liebe Gäste des sechsten Volksdorfer Kulturfestes,

die über dreißigjährige Vereinsgeschichte des Kulturkreises Walddörfer ist ein sehr gelungenes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement und stadtteilkulturelle Belebung. Der Verein bietet den lokalen Kreativen ein Forum, um über den Stadtteil hinaus zu zeigen, dass auch am Stadtrand kulturelles Leben blüht.

Das Festprogramm steht ganz im Zeichen eines geschichtsträchtigen Hauses und zeigt die enge Verbundenheit Volksdorfs mit der historischen Ohlendorff'schen Villa, die 1928 nach Plänen des Architekten Erich Elingius für Hans von Ohlendorff erbaut wurde. Schon der deutsche Komponist, Organist, Pianist und Dirigent Max Reger (geb. 19.03.1873, verstorben 11.05.1916) nutzte die Ohlendorff'sche Villa gelegentlich als Hamburger Arbeitsstätte. Ich bin sehr froh, dass die Umgestaltung des ehemaligen Ortsamtes in eine Kultur- und Begegnungsstätte in Angriff genommen werden kann. Sollte es gelingen, die Villa zu einem kreativen Zentrum umzubauen, wäre das sicher auch im Sinne ihres Namensgebers gewesen: Hans von Ohlendorff galt als besonders schöngestiger Spross der Familie und war als Musikliebhaber bekannt.

Ich danke allen Aktiven ganz herzlich für ihr Engagement bei Vorbereitung und Durchführung des sechsten Volksdorfer Kulturfestes und wünsche den Besucherinnen und Besuchern anregende und gesellige Stunden.

Barbara Kisseler

Kultursenatorin Hamburg



## 11:30 - 13:00 Uhr Eröffnung und Kamin-Gespräch Kultur-Impuls für den Ortskern Volksdorf

Mit der Umsetzung des Rahmenplans für Volksdorf würde das soziale und kulturelle Erleben der Bürgerinnen und Bürger erheblich aufgewertet. Die Lust, im Dorfzentrum länger zu verweilen, rückte näher. Allein, es tat sich bisher nichts. Vielleicht mangelte es in Volksdorf bisher nur an weitergehenden Ideen und Impulsen? Was hat sich seit 2003 an Neuem ergeben? Was könnten Kunst- und Kulturschaffende einbringen? Welche Hindernisse gilt es heute zu überwinden? Als betroffene Bürger, als Geschäftsleute, als Kulturschaffende, Umweltinteressierte oder lokal aktive Politiker sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Ideen einzubringen.

### Es diskutieren miteinander und mit Ihnen

Prof. Dr. H.G. Burkhardt, Architekt und Stadtplaner  
Wulf Denecke, IAO  
Manfred Heinz, IG Einkaufszentrum Volksdorf  
Thomas Ritzenhoff, Bezirksamt Wandsbek  
Helga Salge-Rasteig, Bürgerverein Walddörfer e.V.  
Wulf Hilbert, Gesprächsleitung

## 11 – 18 Uhr Ausstellung 5 Jahre „Städtebaulicher Rahmenplan für Volksdorf – entspanntes Einkaufen zwischen Natur und Kultur“

Die Ausstellung zeigt, was Architekten und Stadtplaner vor fünf Jahren vorschlugen, um Volksdorf als ein Zentrum der Region noch attraktiver zu machen. „Es würde uns freuen, wenn die Zeitspanne bis zur vollständigen Umsetzung der Vorschläge nicht zu lang wird“, schrieben der damalige Bezirksamtsleiter Gerhard Fuchs, die damalige Ortsamtsleiterin Angelika Sterra und der Abteilungsleiter übergeordnete Planung im Bezirk, Martin Schmitz, den Verfassern ins Vorwort.

Die Ausstellung liefert Information für das Kamingespräch und soll erreichen, dass wieder über notwendige oder wünschenswerte Veränderungen gesprochen und über mögliche Fortschreibung nachgedacht wird.

Der Rahmenplan im Internet:

<http://www.hamburg.de/stadtplanung-wandsbek/projekte/inplanung/3372596/rahmenplanung-volksdorf.html>

## 13.30 Uhr Offenes Singen

Chorleiter Hartmut Witt

Singen gehört zum Leben. Im gemeinsamen Singen erweitern sich die eigenen Grenzen. Singen hat sich als eine lebensfrohe und erhebende Kraft erwiesen und ist eine der schönsten Möglichkeiten, sich mitzuteilen – lassen Sie uns gemeinsam singen!

## 15. Uhr „Nee! – sagte die Fee“ Werdegang eines Buches - für Kinder und Junggebliebene

Zu den lesenswertesten Büchern für Jung und Alt gehören die Kinderbücher. Jutta Timm, Autorin und Illustratorin und u. a. UNICEF-Preisträgerin, wird mit den Kindern in Farbe und Form sichtbar werden lassen, wie ein Kinderbuch - z. B. "Nee! Sagte die Fee" – entsteht. Als Vorleser unterstützt sie Helmer-Christoph Lehmann.

## 16.30 Uhr Literatur-Café Gesprächsleitung: Dr. Rainer Moritz, Leiter des Literaturhauses

Es lesen und diskutieren

**Gilda Boldt**

„Endstation Naxos“

**Walter Eckel**

„Contergankinder erkämpften sich ihr Leben“

**Dr. Hayo Helms**

„Das Bild“

**Heike Hoop**

„Von Hamburg nach Niger“

**Karen D. Lund**

„Kriegskind“

Es gibt dazu gegen eine kleine Spende am Buffet Kaffee und Kuchen.



Buchhandlung I.v. Behr

Im Alten Dorfe 31, 22359 Hamburg - Volksdorf

Tel.: 040/6031286, Fax: 040/6038343

[www.buscher-behr.com](http://www.buscher-behr.com) - E-Mail: [info@buscher-behr.com](mailto:info@buscher-behr.com)

## 20 Uhr „Ruhestörung“ Der Anfall eines schreibenden Einzelgängers.

Von Eugen Ruge. Regie Dieter Seidel. Eine Inszenierung des Theater N. N. Hamburg e.V. Mit Rolf Bach als in seiner Ruhe gestörtem Ruhestörer.

In einer Welt, die anonymisiert ist und in der Nachbarn sich ausschließlich durch Geräusche aus der Wohnung nebenan kennen, durchdringt ein Schrei die Stille. Es dauert nicht lange, bis sich der Eigentümer über diese unverschämte Ruhestörung beschwert. Was folgt, ist die Geschichte des Einzelgängers, der sich tagtäglich vom Lärm verfolgt fühlt. Bellende Hunde, Schlagbohrmaschinen oder Staubsauger – eine Geräuschpegelmessung würde Unglaubliches zu Tage fördern, ist sich der Mieter sicher.

Eintritt 10 EUR, einschl. 1 Glas Rotwein\*.

Kartenvorverkauf ab 10. Juni in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31, Hamburg-Volksdorf. Restkarten an der Abendkasse.

Dieses Theaterstück stand bereits 2011 im Programm, musste jedoch wegen Erkrankung des Schauspielers kurzfristig abgesetzt werden.

\*oder ein anderes Getränk aus dem Angebot

Nach dem Theater:

### Ausklang und Umtrunk

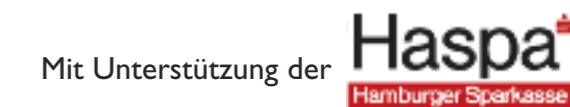
Wir bieten unseren Gäste verschiedene Getränke und Snacks zum Selbstkostenpreis an und freuen uns auf gute Gespräche. Wenn das Wetter es erlaubt im Grünen vor der Villa, sonst im Oktogon.



## Impressum

### Das 6. Volksdorfer Kulturfest

ist eine Veranstaltung des



Mit Unterstützung der

und finanziell und fachlich gefördert durch das Theater N. N. Hamburg e.V. ([www.theater-n-n-hamburg.de](http://www.theater-n-n-hamburg.de)), durch die Inserenten in diesem Falblatt und durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

**Kulturkreis Walddörfer e.V.,**

Postanschrift: Postfach 670551,

22345 Hamburg.

eMail: [info@kulturkreis-walddoerfer.de](mailto:info@kulturkreis-walddoerfer.de)



Gemeinnützig lt. FA Hamburg-Nord,

Mitteilung v. 17.11.2009

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse,

Konto 1217125119, BLZ 200 505 50

Gestaltung:

**Atelier Grote** / Karsten Grote, Hamburg-Volksdorf

[www.Atelier-Grote.de](http://www.Atelier-Grote.de), Telefon 040 / 644 7 644

Druck: flyeralarm

Auflage 2500 Stück. Redaktionsschluß: 30.5.2012.

Das Programm-Falblatt ist kostenlos.

Änderungen vorbehalten.

Premium  
Service.

- Kundendienst.
- Servicewerkstatt.
- TV, HiFi, Hausgeräte.

Technik & Design  
**Badje-Ott**

Weißer Rose 17

22359 Hamburg Volksdorf

Telefon 040-6034849

[www.badje-ott.de](http://www.badje-ott.de)

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt

Unternehmensrecht • Steuerrecht • Erbrecht

Kattjahren 6

Tel. 040/60 90 46 60

[belser@ra-belser.de](mailto:belser@ra-belser.de)

22359 Hamburg-Volksdorf

im Frank'schen Kontorhaus

[www.ra-belser.de](http://www.ra-belser.de)

**Ihr Fahrradspezialist in Volksdorf**  
**Mehr als 60 Jahre Erfahrung**  
**Ehrig**  
Claus-Ferok-Straße 39, 22359 Hamburg